



Rot und saftig hängen sie am Baum,
ja solche Kirschen sind ein Traum!
Und doch, das wissen Sie besser als ich:
Ohne Pflege geht es nich':
Bäume schneiden, spritzen, hegen,
sehr viel Zeit verbraucht das Pflegen.
Und sind sie reif, muss man sie reißen,
denn man will sie nicht wegschmeißen,
sondern dass sie einen Abnehmer finden
und mit einem Lächeln im Mund verschwinden.

Wie bei den Kirschen
ist auch beim Menschen ab und an
die Zeit der „Pflege“, der Selbstfürsorge dran:

Mal durchatmen, auftanken,
sich hinsetzen, statt zu schwanken,
einen Gang herunterschalten,
einfach einmal: Anhalten.

Es heißt in der Bibel,
Dass er sich einen Tag nimmt

dass schon Gott es tut:
und einfach ausruht.

So wünsche ich Ihnen

für diese Sommerzeit:

Eine Pause, Ruhe

und Stresslosigkeit.

Urlaub, Entspannung,

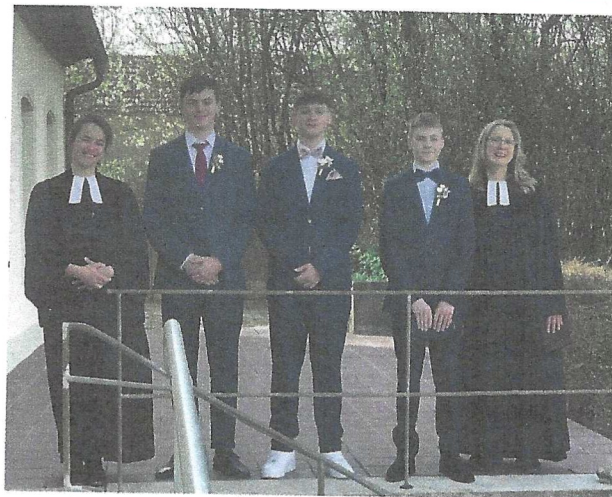
ein Nickerchen dann und wann.

Sie sind eine kostbare Kirsche, denken Sie dran!

Ihre/ eure Pfarrerin Janina Wolfel

2 | RÜCKBLICK

KONFIRMATION AM 13. APRIL 2025 IN BIEBERBACH



Am Palmsonntag war es so weit:

In Bieberbach feierten **Frank Meisel, Gabriel Fett** und **Philias Adelhardt** das **Fest der Konfirmation** mit einem vom Posaunenchor Affalterthal feierlich ausgestalteten Festgottesdienst und einer Spruchandacht am Abend bei Gitarrenklängen. Die fünf Egloffsteiner Konfis, die mit unseren Konfis erstmalig einen gemeinsamen Konfikurs gebildet hatten, konfirmierten mit ihrer Pfarrerin Carina Knoke am Weißensonntag (aufgrund der Sanierung der Egloffsteiner Kirche ebenfalls in Bieberbach).

Wir wünschen euch Konfis alles Gute und Gottes Segen für euren weiteren Weg !

WAS SONST NOCH SO STATTGEFUNDEN HAT...

Selbst gestalteter Gottesdienst der Konfis mit

„Wer wird Millionär“-Quizshow

Osternacht in Bieberbach

St. Florians-Gottesdienst

Himmelfahrts-Gottesdienst an der Bartelskirche zum

Thema Schöpfung

Vorstellung der neuen Konfis

Gottesdienst am See in Bieberbach an Pfingstmontag

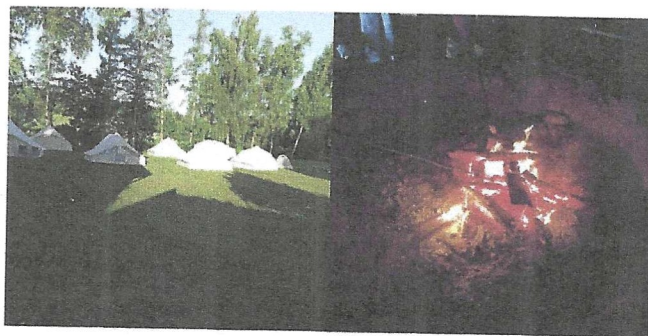
Kirchweihgottesdienst Bieberbach

Ökumenischer Gottesdienst im Grünen in Morschreuth



zum zweiten Mal fand im Mai das Konficamp unseres Dekanats Gräfenberg statt. Beim diesjährigen Konficamp verbrachten, wie schon im vergangenen Jahr, die Konfirmandinnen und Konfirmanden aller zwölf Kirchengemeinden des Dekanats ein ganzes Wochenende miteinander auf dem großzügigen Freigelände des Dekanatsjugendheimes in Kappel.

Neben dem gegenseitigen Kennenlernen über Gemeindegrenzen hinweg und gemeinsamen Spielen stand dabei auch das Nachdenken über den Glauben, unter dem Motto „Was glaubst Du?“ auf dem Programm. Dazu hatten die Pfarrerinnen und Pfarrer und der Dekanatsjugendreferent etliche Workshops vorbereitet, die den Konfis die Themen Kreativraum Gott, Zugang zur Bibel, das Glaubensbekenntnis und das Pilgern nahegebracht haben. Die Workshops Musik und Lightpainting haben zudem die Kreativität der Jugendlichen gefördert. Natürlich durfte am Abend das gemeinsame Singen am Lagerfeuer nicht fehlen und zum Abschluss am Sonntagvormittag der von den Konfirmandinnen und Konfirmanden selbst gestaltete Gottesdienst nicht fehlen.



Um die Konfis während der drei Tage gut begleiten zu können, hatten einige Gemeinden Jugendliche mitgenommen, die schon im letzten Jahr oder vorletzten Jahr konfirmiert worden waren und nun als Mitarbeiter dabei waren. Da dadurch die Teilnehmerzahl auf deutlich

über einhundert Personen angewachsen war, wurden die Konfirmanden auf zwei Wochenenden verteilt.

Für die Jugendlichen brachte das Konficamp viele neue Begegnungen, viel Spaß und Freude und eine gute Annäherung an den christlichen Glauben. Etliche Konfis waren vom Konficamp so sehr begeistert, dass sie im nächsten Jahr wieder, dann als Mitarbeiter, mitfahren möchten.

Mir persönlich macht dieser Erfolg des Konficamps, das dem großen Einsatz der Hauptamtlichen, wie auch der ehrenamtlichen Mitarbeiter zu verdanken ist, große Hoffnung, dass wir als Kirche auch der jetzigen jungen Generation den christlichen Glauben näherbringen können. Auch wenn wir uns dazu neuer Formen in der Konfirmandenarbeit bedienen müssen. Doch dies lohnt sich, für die Gemeinden und vor allem für die Jugendlichen!

Ihr

Reiner Bedlinghoffer, Dekan

Vermutlich hat es sich schon herumgesprochen: Mein Mann, Johannes Wölfel, wird Ende August 2025 sein Vikariat in Ebermannstadt beenden und bekommt Anfang September die 1. Pfarrstelle in Schnaittach-Osternohe als Probendienststelle zur Vertretung übertragen.

Die „**schlechte Nachricht**“ zuerst: Das bedeutet, dass wir voraussichtlich noch im Sommer nach Schnaittach umziehen werden, da es keinen Sinn macht, zwei Pfarrhäuser zu bewohnen und mein Mann mit dem größeren Stellenanteil auch die Pflicht hat, im Pfarrhaus zu wohnen (anders als bei unserer halben Pfarrstelle).

Die „**gute Nachricht**“: Uns war es ein Anliegen, dass ich in Affalterthal-Bieberbach bleiben kann, weil ich mich hier sehr wohlfühle. Dadurch, dass Johannes in Schnaittach eingesetzt wird, kann ich weiterhin in unserer Kirchengemeinde Dienst tun, denn mit dem Auto ist man schnell hier und Handy und Rufumleitung garantieren, dass ich weiterhin ganz normal erreichbar bin. Sie können mich also weiterhin anrufen, wenn Sie ein Anliegen haben oder ein seelsorgerliches Gespräch oder eine Sterbebegleitung bzw. Aussegnung ... wünschen, wie bisher auch. Und ich werde versuchen, an bestimmten Tagen in der Woche zu festen Zeiten vor Ort zu sein. Das werde ich Ihnen noch rechtzeitig über einen Gemeindebrief, die Homepage und im Gottesdienst mitteilen.

Fotos: S.1: Werner Deuerlein; S. 2 (oben): Doris Förtsch; S. 2 (unten) & S. 3: Janina Wölfel

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE AFFALTERTHAL-BIEBERBACH

Affalterthal 56, 91349 Egloffstein
Tel: 09197 - 223,
pfarramt.affalterthal@elkb.de
www.affalterthal-bieberbach-
evangelisch.de

PFARRERIN JANINA WÖLFEL

nach Vereinbarung

SEKRETÄRIN CLAUDIA DEUERLEIN
Dienstag, 9.00 bis 12.30 Uhr